

Thimmwisch

1. Vesper nach Martinism  
**Ehrenkarte**

15



## Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 9. Mai 1942, abends 6 Uhr

**Dietrich Buxtehude** (1637—1707): Präludium und Fuge in fis-moll. Gespielt auf der Kleinorgel.

**Dietrich Buxtehude**: „Missa brevis“ für fünfstimmigen Chor.

Kyrie eleison!	Herr, erbarme dich!
Christe eleison!	Christe, erbarme dich!
Kyrie eleison!	Herr, erbarme dich!

**Gloria in excelsis Deo!**

Ehre sei Gott in der Höhe!

Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

Und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Wir loben dich, wir beneiden dich, wir beten dich an, wir preisen dich.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine deus, rex coelestis, Deus pater omnipotens; Domine fili unigenite, Jesus Christe, agnus Dei, filius patris, qui tollis peccata mundi: miserere nobis, suscipe deprecationem nostram, qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis! Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe, cum sancto spiritu in gloria Dei patris. Amen!

Wir jagen dir Dank für deinen großen Ruhm, Herr Gott, himmlischer König, allmächtiger Vater; Herr, du eingebornener Sohn, Jesu Christe, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du trägst die Sünde der Welt: erbarme dich unser, erhöre unser Flehen, der du zur Rechten Gottes sitzt, erbarme dich unser.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Höchste, Jesu Christe, mit dem Heiligen Geiste zu Ehren Gottes, des Vaters! Amen!

### Vorlesung

**Gemeinsamer Gesang:** Vater unser im Himmelreich,  
der du uns alle heißest gleich  
Brüder sein und dich rufen an,  
willst, daß wir bitten und empfangen,  
gib, daß nicht bet allein der Mund,  
hilf, daß es geh von Herzensgrund.



## Gebet

**Hans Leo Hasler** (1564—1612): „Das Vaterunser“ für zwei Chöre (achtstimmig).

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra, panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden. Unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

## Gegen

Chor: „Amen.“

**Max Reger** (1873—1916): Gloria in excelsis Deo! aus opus 59.  
Gespielt auf der Kleinorgel.

**Johannes Brahms** (1833—1897): „Fest- und Gedentsprüche“ für zwei Chöre, achtstimmig.

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus. Zu dir schrien sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zuschanden. Der Herr wird seinem Volk Kraft geben, der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

Wenn ein starker Bewappneter seinen Palast bewahret, so bleibet das Seine mit Frieden. Aber: ein jeglich Reich, so es mit ihm selbst uneins wird, das wird wüste, und ein Haus fället über das andere.

Wo ist so ein herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, so oft wir ihn anrufen. Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichte, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen komme all dein Sebelang. Und sollst deinen Kindern und Kindeskindern kundtun. Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum

Leitung: Chorpräfekt Ludwig-Günter Mohrig (Blauen)

Kantate in der Kreuzkirche am Sonntag, dem 10. Mai, vormittags  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr:

Zum Eingang: **Heinrich Schütz** (1585—1672): „Meinen Worten neige deine Ohren zu“ für vierstimmigen Chor aus den Cantiones sacrae.

Vor dem Hauptlied: **Christoph Bernhard** (1627—1692): Dialog: „Wahrlich, ich sage euch“ für Chor, Baß-Solo, Orchester und Orgel.

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, den 16. Mai 1942, abends 6 Uhr.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur  
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.